

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Aus «**Touring-Zeitung**»: «Schlechtwetterfahrten immer möglichst auf bessere Tage verschieben.»

Beim Eurosong-Festival aus Stockholm beurteilte **Sandra Studer** (SF-DRS) die laute, und ausladend gekleidete Vertreterin aus Belgien: «Die Dame würde sich gut im Uriella-Chor machen – das weisse Kleid hat sie ja schon.»

Jazzsängerin **Dee Dee Bridgewater** in ORF-«Seitenblicke», notiert von Telex: «Ich finde klassische Musik nur angenehm, wenn ich mit meinem Auto im Stau stecke!»

Der neue Schweizer Fussball-Nationaltrainer **Enzo Trossero**, Argentinier piemontesischer Abstammung: «Ein Argentinier ist ein Italiener, der spanisch spricht und sich für einen Engländer hält.»

Jacqueline Stuhler zu einer Anruferin im «ARD-Buffer»: «Hameln...? Das ist doch, wo die Bremer Stadtmusikanten herkommen!»

Bischof **Bernard Genoud** im «Blick»: «Ich bin lieber Bischof in Freiburg als Cardinal bei Feldschlösschen!»

Harald Schmidt in seiner Late-Night-Show: «Wir dürfen nicht vergessen, wir

haben Fussball gegen die Schweiz gespielt. Die Schweiz ist zweitklassig und damit immerhin eine Klasse besser als Deutschland!»

Ex-SP-Parteipräsident, **Peter Bodenmann**, in der «Berner Zeitung»: «Pascal Couchepins Charakterkopf könnte direkt in einem römischen Amphitheater entwendet worden sein.»

An den Oltener Cabaret-Tagen wurde am 27. Mai dem Kabarettisten **Mathias Richling** (47) der «Cornichon-Preis 2000» überreicht. Als Dank gab es eine Deutschland-Analyse: «Wir haben die perfekte grosse Koalition. Regiert wird rot, gearbeitet wird schwarz und geärgert wird sich grün!»

Leserbrief-Anfrage an den «**Eulenspiegel**»: «Haften die Fernsehsender eigentlich für Serien-Einbrüche?»

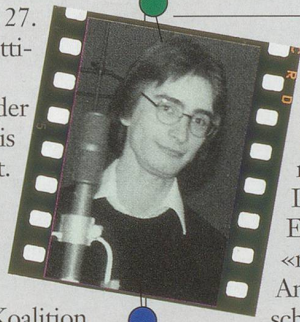
Jess Jochimsen in «Satirefest» (ORB): «Für welche Sportart braucht man extrem hohe Turnschuhe mit offenen Schnürsenkeln – Hallen-Halma?»

Mundartrocken **Florian Ast** im «Brückenbauer»: «Mein Ziel ist es, ein Meitliheld zu werden. Dann

schreibe ich Florasutra, die Fortsetzung von Kamasutra.»

Formel-1-Pilot **Alexander Wurz** über die Fliehkräfte im Cockpit eines Rennautos: «Das sei, als hätte man zwei volle Wassereimer an den Ohren hängen.»

Schauspieler **Erich Vock** («Fertig luschtig») in der «Schweizer Familie»: «Ich weiss, fleissig sein ist unkünstlerisch.»



Hans-Dietrich Genscher (73),

Ex-Aussenminister, bekam Lob im ORF-Europastudio als «rüstiger Anwalt». Genscher: «Für Männer ist nichts furchtbarer als »Sie sind noch rüstig«. Älter darf man werden, nur nicht alt!»

Markus Rauh, Präsident über den zukünftigen Partner seiner Swisscom in der «Neuen Luzerner Zeitung»: «Es ist wie in einer Ehe: Den idealen Gatten oder die ideale Gattin gibt es nicht!»

Hugh Grant, Schauspieler in einer Talkshow: «Kürzlich startete mich einer an und sagte: »Sie sehen aus wie Hugh Grant. Sorry, ich wollte Sie damit nicht beleidigen.«»

«**Spiegel**»-Schrift: «Zirkusmenschchen sind, neben Waffen und Prostituierten, Russlands Exportschlager.»

Herrn Strudls «**Sonntags-Notizen**» aus der Wiener «Krone»: «Wann die EU unsre Bundesregierung schwächen wü, kann's nur ans tun: schleunigst die Sanktionen aufheben!»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT-1): «Das neue Smart-Cabrio ist so klein, dass es sich höchstens als Rollschuh für Nilpferde eignet!»

Sissi Perlinger in «Quatsch Comedy Club» (PRO 7): «Warum ist es für Frauen viel wichtiger, hübsch zu sein als klug? Weil bei Männern die Augen besser funktionieren als das Gehirn!»

Jay Leno in «Tonight Show» (NBC): «Es ist schon frühlingshafter Sommer! In Texas war es gestern so schön, dass sie ihre Todeskandidaten open air hinrichteten!»

Sabine Christinansen in ihrer Talkshow: «Rufen Sie uns an und sagen Sie uns unsere Meinung...»

Guido Cantz in «Star Weekend» (RTL): «Die Stadt mit den meisten Brücken ist Istanbul – wegen der vielen Teppichhändler!»